



Der König in Thule

Johann Wolfgang von Goethe

Originaltonart (♯)

Karl Friedrich Zelter

Sanft und frei (♩ = 50)

22

1. Es war ein Kö - nig in Thu - le, gar
 2. Es ging ihm nichts dar - ü - ber, er
 3. Und als er kam zu ster - ben, zählt
 4. Er saß beim Kö - nigs - mah - le, die
 5. Dort stand der al - te Ze - cher, trank
 6. Er sah ihn stür - zen, trin - ken und

treu bis an das Grab, dem ster - bend sei - ne
 leert ihn je - den Schmaus, die An - gen gin - gen ihm
 er sei - ne Städt im Reich, gönnt al - les sei - nen
 Rit - ter um ihn her, auf ho - hem Vä - ter -
 letz - te Le - bens - glut und warf den heil - gen
 sin - ken tief ins Meer; die Au - gen tä - ten ihm

Bu - le ei - nen gold - nen Be - cher gab.
 ü - ber, so oft er trank dar - aus.
 Er - ben, den Be - cher nicht zu - gleich.
 saa - le dort auf dem Schloß am Meer.
 Be - cher hin - un - ter in die Flut.
 sin - ken, trank nie ei - nen Trop - fen mehr.